

## Zwischen Vision und Albtraum

**Nach zahlreichen Ausstellungsteilnahmen von Yves Netzhammer im In- und Ausland präsentiert das Kunstmuseum Bern eine grosse Einzelausstellung des Schweizer Medien- und Installationskünstlers. Gezeigt werden zwei spektakuläre, raumfüllende Installationen mit Videoarbeiten und Objekten, die der Künstler eigens für die Ausstellung konzipiert hat. Yves Netzhammers Werke kreisen um Fragen der Identität und der Beziehung des Menschen zu seiner Umwelt im heutigen Informationszeitalter.**

Yves Netzhammer, 1970 in Schaffhausen geboren, lebt in Zürich und wurde mit allen wichtigen Kunstpreisen der Schweiz ausgezeichnet. Im Jahr 2009 erwarb die Stiftung GegenwART für die Sammlung des Kunstmuseums Bern die Installation *Die Subjektivierung der Wiederholung. Projekt B* (2007). Diese ist seit Mai 2010 für die nächsten fünf Jahre zu sehen und legte den Grundstein für eine vertiefte Auseinandersetzung mit dem einmaligen Werk von Yves Netzhammer.

### Begehbare Gesamtkunstwerke

Neben dieser Installation hat der Künstler für die Ausstellung ein weiteres, raumfüllendes Werk mit dem Titel *Das Reservat der Nachteile* geschaffen, das den Altbau des Kunstmuseums Bern aus dem 19. Jahrhundert völlig transformiert. Wie *Die Subjektivierung der Wiederholung. Projekt B* (2007) bietet auch diese begehbare Installation dem Besucher eine ästhetische Erfahrung zwischen Vision und Albtraum.

An den Wänden hat Netzhammer ein Alpenpanorama in blau-schwarz gestaltet, das auf dem Kopf steht. 2,5 Meter hohe Vorhänge, die den Raum unterteilen, schliessen und öffnen sich wie von Geisterhand bewegt. So werden immer neue Durchsichten sowie Kompositionen von surreal anmutenden Objekten möglich. Netzhammers Installationen beinhalten am Computer generierte Animationsfilme und werden untermalt von Tonkulissen, welche Bernd Schurer komponiert hat. Zwischen diesen digitalen Welten entfaltet sich der Netzhammer'sche Kosmos als Gesamtkunstwerk aus Bild, Objekt, Ton und Bewegung.

### Welt ohne Gewissheit

Yves Netzhammer thematisiert in seinen Werken das Verhältnis des Menschen zur Natur, die Beziehung zwischen unterschiedlichen Kulturen sowie Probleme der Identitätsbildung angesichts des zunehmenden globalisierten Informationsflusses in unserer Lebenswelt. Der Betrachter wird in Netzhammers Werken durch Spiegelungen oder Projektionen im Raum in die imaginäre Welt der Animationsfilme, Computerzeichnungen und skurrilen Objekten miteinbezogen. In Netzhammers Universum haben grundlegende Gesetze – wie die Zweckbestimmung von Gegenständen – ihre Gültigkeit verloren und es gibt keine Gewissheit mehr. Zunehmend stellt sich auch die Frage, inwiefern Selbstgewissheit etwas Flüchtliges und nur von der Wahrnehmung Abhängiges ist. Die geheimnisvollen, geradezu unheimlichen Objekte, Wandmalereien und Videofilme beschwören eine kaum mehr vertraute Welt herauf. Immer wieder werden die Vorurteile unseres Bilderdenkens in Frage gestellt und drängende Probleme unseres Lebens auf einzigartige Weise neu formuliert. So sind Netzhammers Installationen auch eine Zivilisationskritik und als vorsichtige Bilanzierung des Zustandes unserer Gesellschaft zu verstehen.

**Absender/Kontakt:** Brigit Bucher, [brigit.bucher@kunstmuseumbern.ch](mailto:brigit.bucher@kunstmuseumbern.ch), T +41 31 328 09 21

**Bilder:** Grégoire Bossy, [press@kunstmuseumbern.ch](mailto:press@kunstmuseumbern.ch), T +41 31 328 09 53

KUNSTMUSEUM BERN  
MUSÉE DES BEAUX-ARTS DE BERNE  
MUSEUM OF FINE ARTS BERNE

HODLERSTRASSE 8-12 CH-3000 BERN 7  
T +41 31 328 09 44 F +41 31 328 09 55  
INFO@KUNSTMUSEUMBERN.CH WWW.KUNSTMUSEUMBERN.CH

MEDIEN-SERVICE  
SERVICE DE PRESSE / PRESS OFFICE  
T +41 31 328 09 19/44  
PRESS@KUNSTMUSEUMBERN.CH

## Die Ausstellung

**Eröffnung:** Donnerstag, 4. November 2010, 18h30

**Dauer:** 5. November 2010 - 27. Februar 2011

**Kuratorin:** Kathleen Bühler

**Eintrittspreis:** CHF 12.-/ red. 8.-

## Der Katalog (in Deutsch/Englisch)



**Yves Netzhammer.**

**Das Reservat der Nachteile / The Refuge for Drawbacks**

Hrsg. Kunstmuseum Bern. Mit Texten von Kathleen Bühler und Matthias Fehner.  
Deutsch und Englisch. 136 Seiten, Verlag für moderne Kunst Nürnberg. ISBN 978-3-86984-158-8. CHF 38.-

## Das Plakat



**Gestaltung Yves Netzhammer**

Grösse F4 (89,5 x 128 cm)

CHF 20.-

## Agenda

### Öffentliche Führungen

Sonntag, 11h: 7. November, 5. Dezember, 16. Januar, 20. Februar

Dienstag, 19h: 9. November, 16. November, 14. Dezember, 4. Januar, 8. Februar

### Einführung für Lehrpersonen

Dienstag, 9. November, 18h und Mittwoch 10. November, 14h

### Reihe Zeitfenster Gegenwart: Einen Augenblick Zeit, um genauer hinzuschauen?

jeweils letzter Dienstag im Monat, 18h bis 19h

Einmal im Monat nehmen wir ausgewählte Werke der Gegenwartskunst unter die Lupe und unterhalten uns über Sichtbares, Verstecktes, Überraschendes, Erfahrenes, Aufregendes, Ästhetisches, Irritierendes und Unsichtbares.

### Veranstaltungen im Rahmen von „Zeitfenster“:

Dienstag, 25. Januar, 18h: Kathleen Bühler im Gespräch mit Yves Netzhammer

Dienstag, 22. Februar, 18h: Offenes Werkgespräch

## Wir danken für die Unterstützung der Ausstellung und des Katalogs:

Stiftung GegenwART, Dr. h.c. Hansjörg Wyss

KUNSTMUSEUM BERN  
MUSÉE DES BEAUX-ARTS DE BERNE  
MUSEUM OF FINE ARTS BERNE

HODLERSTRASSE 8-12 CH-3000 BERN 7  
T +41 31 328 09 44 F +41 31 328 09 55  
INFO@KUNSTMUSEUMBERN.CH WWW.KUNSTMUSEUMBERN.CH

MEDIEN-SERVICE  
SERVICE DE PRESSE / PRESS OFFICE  
T +41 31 328 09 19/44  
PRESS@KUNSTMUSEUMBERN.CH